



WIKINGER BEI DER KINDERUNI IN DER GERHARD-HILGENDORF-SCHULE

Veröffentlicht am 02.11.2022 um 10:40 von Redaktion Stodo.NEWS

Stimmen die Geschichten, die man sich von den Wikingern erzählt? Wie war es wirklich bei Wickie und den starken Männern? Da kann die Kinderuni am 19. November 2022 um 10:30 Uhr im Forum der Gerhard-Hilgendorf-Schule weiterhelfen.

Um die Wikingern ranken sich viele Geschichten und Mythen. Jeder kennt sie und unzählige Filme zeichnen ein schillerndes Bild von den wilden Männern aus dem Norden: immer bärtig; oft rothaarig, wild, brutal, zur See fahrende Trunkenbolde, manchmal mit Hörnern an den Helmen. Tatsächlich versetzten sie auf ihren Plünderzügen vor über 1000 Jahren die Menschen in Angst und Schrecken, plünderten Klöster und Städte. Einiges stimmt, aber das meiste, was so im Umlauf zum Thema „Wikingern“ ist, trifft eben nicht zu. Kirsten Jensen-Huß vom Wikingern Museum Haithabu bringt Licht in Wikingern-Dunkel.



Schiffshalle im Wikingern Museum mit rekonstruiertem Kriegsschiff / Foto: Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen

Sie nimmt ihre jungen Zuhörer mit auf eine spannende Entdeckungsreise in die Wikingernzeit. Wer waren diese Leute aus dem Norden wirklich? Wie lebten die Menschen, wenn sie nicht als Wikingern unterwegs waren? Am Beispiel des Handelsplatzes Haithabu geht sie den Wikingernmythen auf den Grund und erzählt wie es wirklich war. Und auch ganz unmittelbar können sich die jungen Studierenden mit dem Thema auseinandersetzen: Wie schwer sind eigentlich Schwert und Rundschild, wie gut sieht man noch mit einem Brillenhelm auf dem Kopf oder wie wiegt man Hacksilber mit einer Balkenwaage ab? Wer es genauer wissen will, sollte diesen Termin nicht verpassen.

Dr. Kirsten Jensen-Huß ist seit 2004 in der Museumsvermittlung bei den schleswig-holsteinischen Landesmuseen tätig und seit 2015 im Wikingern Museum Haithabu für die Entwicklung von Bildungs- und Vermittlungskonzepten zuständig.